

Gewinnlose: VR-Kunden spenden 38 000 Euro

42 Organisationen bedacht – 21 000 Euro im Vorfeld vergeben



Die VR-Bank verteilte am Donnerstagabend die Erträge des Gewinnsparens für wohltätige Zwecke.

– Foto: Jäger

Von Florian Kammermeier

38 000 Euro sammelten die Kunden der Volks- und Raiffeisenbank Passau in diesem Jahr für wohltätige Zwecke. Donnerstagabend wurden davon 17 000 Euro plus weitere 7000 aus der Passauer Bürgerstiftung der Volksbank in der Filiale am Ludwigsplatz übergeben – zu Gunsten von 42 verschiedenen Zwecken. Bereits im Vorfeld sind dieses Jahr aus dem Gewinnspare-Topf 21 000 Euro an das Frauenhaus Passau, an Unicef und Mia fia di e. V. geflossen.

Gemeinnützige Organisationen seien eine wichtige Stütze für die Gesellschaft, so Vorstandsvorsitzender Reinhard Allinger. Auch Hermann Löffler, der Aufsichtsratsvorsitzende, lobte in seinem Grußwort die Ehrenamtlichen, die weit mehr täten als ihre Pflicht.

In Kuverts wurde das Geld an die 42 Organisationen übergeben, von Reinhard Allinger, Hermann Löffler, Wilfried Stahl, Teamleiter Passau, Eva Maria Haiböck von der VR-Bank Haidenhof, den Vorständen Manfred Asenbauer und

Franz Blöchl sowie den Markt Direktoren Armin Kitzing, Hans Gruber, Klaus Müller und Florian Leitl. Jeder anwesende Vertreter bekam dabei die Gelegenheit, kurz seine Organisation vorzustellen und zu erklären, wofür das Geld verwendet werden soll. Dabei gab es so viele unterschiedliche Verwendungszwecke wie Bedachte. Gebaut und gekauft werden zum Beispiel ein Klettergerüst, Bücher für einen Kindergarten, haltbares Essen für die Tafel, neue Paddel und Trikots. Auch Sprachkurse

und Beratungsstellen wurden bedacht, ebenso die erste Urlaubsreise des Kinderheims seit zwei Jahren.

Insgesamt hatten 8670 Kunden über 34 000 Lose gezeichnet. Jedes Los kostet monatlich fünf Euro, von denen vier am Ende des Jahres wieder ausgeschüttet werden. Ein Euro fließt zu Teilen in den Topf für die gemeinnützigen Projekte und zum Teil in einen Topf, aus dem Gewinne verlost werden. Die 7000 Euro aus der Bürgerstiftung, die verteilt wurden, stammen aus Spenden der Bankmitarbeiter.